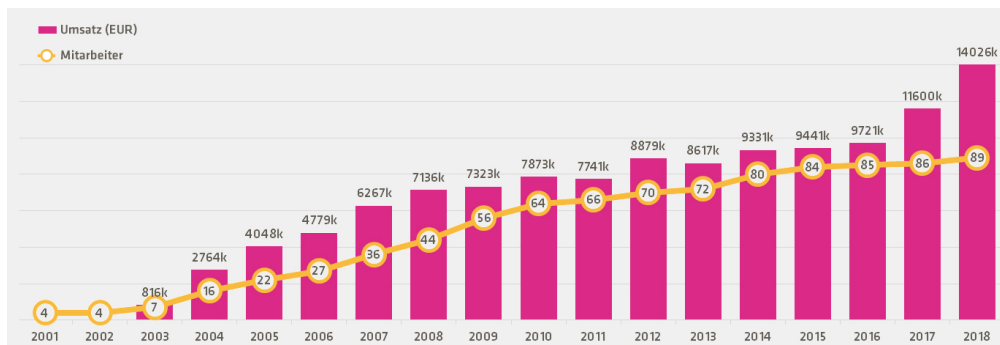


**WEITERE QUEST ABGESCHLOSSEN:**
**CIPSOFT VERZEICHNET ERFOLGREICHSTES JAHR DER FIRMENGESCHICHTE**

*Rekordergebnis des Vorjahres noch einmal übertroffen // Gewinnsteigerung von fast 50 Prozent // 5,4 Monatsgehälter Tantieme für die Mitarbeiter*

**Regensburg, 30. Januar 2019** | Das vergangene Jahr war das bisher erfolgreichste in der traditionsreichen Geschichte des Regensburger Spieleentwicklers CipSoft. Die inzwischen 89 Mitarbeiter erwirtschafteten 2018 über 14 Millionen Euro. Der Rekordumsatz des Vorjahres von 11,6 Millionen Euro wurde damit um mehr als 20 Prozent übertroffen. Der Gewinn vor Steuern stieg um 1,9 Millionen Euro auf insgesamt 5,7 Millionen.



Maßgeblich verantwortlich für das ausgezeichnete Ergebnis ist Tibia und damit das Spiel, dessen Erfolg 2001 zur Gründung von CipSoft führte. 2018 waren jeden Tag im Schnitt 80.000 User in dem MMORPG aktiv – über acht Prozent mehr als im Vorjahr. Die Zahl der kostenpflichtigen Premium-Accounts stieg sogar um über zwölf Prozent.

*„Dass das Spiel, das wir vor 22 Jahren als Studenten ins Netz gestellt haben, immer noch so viele Menschen auf der ganzen Welt begeistert, fühlt sich natürlich unglaublich an“,* so Geschäftsführer und Firmengründer Stephan Vogler. *„Die tolle Entwicklung der letzten Jahre ist aber vor allem eine schöne Bestätigung für die vielen Kollegen, die jeden Tag alles geben, um Tibia noch besser zu machen.“* Da die Mitarbeiter von CipSoft über ein Tantiemenmodell am Erfolg des Unternehmens beteiligt sind, profitieren sie aber auch finanziell von den guten Geschäftszahlen und können mit fast einem halben Jahreseinkommen zusätzlich rechnen.

Auch bei Panzer League, dem neuesten Spiel von CipSoft, stimmt die Entwicklung positiv. Im Zeitraum vom weltweiten Release am 7. November 2018 bis zum Jahresende wurde es weltweit 170.000 Mal auf Smartphones und Tablets heruntergeladen. *„Nimmt man dazu noch die Spielideen, die sich gerade in der Entwicklung befinden, blicken wir sehr positiv in die Zukunft“,* freut sich Stephan Vogler auf das laufende Geschäftsjahr.